



24.8.2026

KI - „Antwortampel“ für Liveinterviews und KI- Faktencheck

FRAGEN- CHAT GPT

1. Gibt es für Live- Interviews ein KI- Programm, um parallel und/ oder anschließend: per "Ampel" festzustellen, ob Fragen nicht (rotes Licht), halbherzig (gelbes Licht) oder ganz beantwortet (grünes Licht) sind bzw. wurden.
2. Gibt es ein KI- Faktencheckprogramm um gleichzeitig während eines Live- Interviews oder anschließend Tatsachenbehauptungen zu überprüfen?

CHAT GPT- ANTWORT

Ja. Und Ihre beiden Anforderungen sind technisch inzwischen tatsächlich machbar. Allerdings würde ich sie in zwei getrennte KI-Aufgaben aufteilen:

„Wurde meine Frage wirklich beantwortet?“ → Antwort-/Vollständigkeitsanalyse

„Ist diese Tatsachenbehauptung richtig?“ → Live-Faktencheck

Der entscheidende Punkt: Für Ihr Ampelsystem Rot/Gelb/Grün kenne ich derzeit kein fertiges Standardprogramm, das genau diese drei Farben zuverlässig automatisch für jede Interviewfrage liefert. Aber die dafür notwendige Technik existiert bereits, und man kann sie relativ elegant zusammenbauen.

1. Ampel für beantwortete Fragen

Das ist sogar ein sehr gut definierbares KI-Problem. Die KI bekommt fortlaufend:

Frage → Antwort → Gesprächskontext und beurteilt beispielsweise:

● Rot: Frage nicht beantwortet / ausgewichen / Gegenfrage / Themenwechsel

● Gelb: teilweise beantwortet, wesentliche Information fehlt

● Grün: Kern der Frage beantwortet

Interessant ist dabei, dass es bereits Forschung gibt, die genau eine solche Vollständigkeitsprüfung von Interviewantworten beschreibt: Das System prüft, ob die notwendigen Informationen enthalten sind und erzeugt bei einer unvollständigen Antwort sogar eine gezielte Nachfrage. Auch kommerzielle Meeting-KIs können inzwischen nach einem Gespräch unbeantwortete bzw. ungelöste Fragen identifizieren und auf den Zeitpunkt im Gespräch zurückverweisen. Das heißt: Ihre Ampel-Idee ist keineswegs Science-Fiction. Sie ist konzeptionell ziemlich einfach umzusetzen. Ich würde sogar noch einen vierten Status erwägen:

● Blau = Frage wurde zwar beantwortet, aber die Antwort enthält eine überprüfbare Tatsachenbehauptung, die noch nicht verifiziert ist.

Damit wären Antwortqualität und Faktenrichtigkeit nicht miteinander vermischt.

2. Live-Faktencheck:

Ja – hier gibt es bereits erstaunlich gute Lösungen. Hier ist die Entwicklung 2026 besonders interessant.

Factive Live

Das ist für Ihren Anwendungsfall einer der interessantesten Kandidaten.

Factive Live kann während einer laufenden Diskussion bzw. Sendung:

- Sprache live transkribieren,
- einzelne Tatsachenbehauptungen erkennen,
- den jeweiligen Sprecher zuordnen,
- Aussagen in Echtzeit analysieren,
- nach Belegen suchen,
- Quellen zur Aussage liefern.

Der Anbieter nennt ausdrücklich Debatten, Podcasts und andere Live-Inhalte als Einsatzgebiete. Die Recherche erfolgt über mehrere Suchmaschinen, Archive und Regierungsdatenbanken.

Factive Live

Das kommt Ihrem zweiten Punkt schon sehr nahe.

Groundery

Noch interessanter, wenn Sie journalistische oder politische Interviews meinen.

Groundery

beschreibt ausdrücklich den Einsatz bei Live-Interviews mit Politikern oder anderen Gästen. Die KI soll Tatsachenbehauptungen während des Gesprächs erkennen und dem Interviewer die entsprechende Überprüfung bzw. Quellen liefern – einschließlich Zeitstempel für die spätere Bearbeitung.

Groundery Das ist ziemlich genau das Szenario:

Interviewer stellt Frage → Gast antwortet → KI erkennt „prüfbare Behauptung“ → Recherche → Hinweis/Quelle für den Interviewer.

Faktum

Faktum ist ebenfalls bemerkenswert, insbesondere wenn Datenschutz und Deutsch wichtig sind.

Es transkribiert Gespräche in 30 Sprachen und versucht, Aussagen unmittelbar zu überprüfen. Es gibt vier Kategorien:

- supported – durch Quellen gestützt
- contested – Quellen widersprechen sich
- contradicted – Quellen widersprechen der Aussage
- counterpoint – relevante Gegenposition

Außerdem werden die verwendeten Quellen angezeigt. Nach dem Gespräch erstellt es eine Zusammenfassung mit Positionen, offenen Fragen und Handlungspunkten.

Faktum

Für einen deutschsprachigen Interview-Workflow finde ich das deshalb besonders interessant.

3. Und jetzt kommt der für Sie wahrscheinlich wichtigste Punkt

Ich würde nicht versuchen, ein einziges „KI-Interviewprogramm“ zu finden. Ich würde stattdessen eine zweistufige Interview-KI bauen